



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Seraph Oder Schul der Heiligen Liebe

Caraffa, Vincenzo

Cölln, 1723

XXVI. Die Liebe Gottes ist süß in Bitterkeit.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-50356](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-50356)

Gewalt der wahren Lieb! sie ändert/
verändert / fügt und heftet die Herzen/
Lieb und Anmüthungen unaufflößlich
zusammen.

XXVI. Betrachtung.

Die Liebe Gottes ist süß in
Bitterkeit.

Unter anderen Lob-Sprüch und Eho-
ren! Nahmen / so Christo ihrent
Bräutigam die Braut zulegt / nennt sie
Ihn auch ein Myrrhen-Büschlein /
und Weintraub auß Cypren. Mein
geliebter ist mir ein Myrrhen-
Büschlein / und Weintraub auß
Cypren. Wie schickt sich aber die Myr-
rhen-Bitterkeit bey der süßen Weina-
traub: Schau allhie das Geheimnis
des Creukes. Wan ein Liebhaber Chris-
ti sein Leyden betrachtet / wird ihm sel-
biges zur Myrr- und Trauben / süß- und
bitter; bitter dem Leib- und Sinnlich-
keit / süß aber dem Geist.

O verlangens-würdiges Leyden;
O wunderbarer Todt! schreyt über-
laut S. Bernard. was ist doch seltsa-
mer!

Gnad
aben/
en zu
selbst
Bernar-
ndt die
/ was
Gottheit
Schmerz
Voll-
m selbst
trägt.
S U M,
gt seyn.
lichkeit
meine
ngen in
n: wor-
Paulus,
and zu
t. Creus
Christo
selbst es
dersam
Gis

mer / als daß der Todt lebend mache; daß die Wunden heylen / Blut weisse / und dat innerst außreinige; daß ein allzu grosser Schmerz überberaus süß mache; und nach Vermehrung der Schmerzen / zugleich die Süßigkeit anwachse.

O süß-bittere Lieb / besser zu sagen / ganz süße Lieb / weil du alle Bitterkeit in lauter Süßigkeit verwandlest! O wunderbahrliche Liebs-Krafft! auß bitterheissen Zähren brennt sie die süßsüße Seelen-Betränck; auß Risegall / presset sie ein himmlischen Hönig.

Was wird es dan erst umb deine rechte Süßigkeit seyn / O reiniste Lieb! wan deine Bitterkeiten also beschaffen? O süßsüße / allzeit auch in Todts-Bitterkeiten Anmuth-volle Lieb; mich wundert nicht / daß du also geartet; dan so ich deinem Ursprung nachgeh / befind ich / daß die Anmuth und Süßigkeit / ja Gott selbst deine Mutter seye.